

# Niederschrift Nr. 9

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Schalkholz  
am Mittwoch, 26. August 2020 im Dörpshuus, Hauptstr. 36, 25782 Schalkholz

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Manfred Lindemann als Vorsitzender  
Herr Hans Tiedemann  
Herr Peter Westphalen  
Herr Wilfried Rohde  
Frau Petra Bünz  
Herr Ralf Sasse

## **Entschuldigt fehlen:**

Herr Hans-Rudolf Schröder  
Herr Morten Gerresheim  
Frau Christina Will

## **Als Gäste anwesend:**

sechs Einwohner\*innen  
Frau Susanne Andreeß, bgl. Mitglied Kulturausschuss  
Herr Reimer Bünz, bgl. Mitglied Kulturausschuss  
Herr Burkhard Büsing, Presse

## **Von der Verwaltung:**

Frau Sonja Falkner als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist- und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, die Punkte

6. Beschlussfassung Standort Feuerwehrgerätehaus
7. Sachstand Neubau eines Feuerwehrgerätehauses

zu tauschen. Ferner wird beantragt, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

12. Personalangelegenheiten  
hier: Zustimmung Altersteilzeit
13. Pachtangelegenheiten  
hier: Anpassung von Pachten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen betroffen sind. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 8 der letzten Sitzung vom 11.03.2020
3. Mitteilungen
4. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019
5. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020
6. Sachstand Neubau eines Feuerwehrgerätehauses
7. Beschlussfassung Standort Feuerwehrgerätehaus
8. Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen und Geräten für die FFW Schalkholz
9. Gemeinsame Erklärung zur Ermittlung und Festsetzung der Kreisumlage
10. Umstellung Beleuchtung Sporthalle auf LED
11. Eingaben und Anfragen

### **Nicht öffentlich**

12. Personalangelegenheiten  
hier: Zustimmung Altersteilzeit
13. Pachtangelegenheiten  
hier: Anpassung von Pachten

### **Öffentlich**

14. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

- Die Badestellen auf den Grundstücken der Firma Holcim und Jans in Schalkholz waren die letzten Wochen sehr stark besucht.  
Es war sehr laut, es wurde viel Müll hinterlassen, Zelte wurden einfach zurückgelassen.  
Die Straßen wurden auf beiden Seiten zugeparkt, so dass ein Durchkommen von Rettungswagen oder der Feuerwehr nicht möglich gewesen wäre..  
Da das Grundstück Privatgelände ist, hat die Gemeinde hier keine Handhabe, das Baden zu verbieten.  
Der Bürgermeister weist auf die Gefahren hin, die das Baden in den Seen mit sich bringen, z.B. durch Herabrutschen von Sand und Matsch und dem daraus resultierenden Sog.
- Es wird gefragt, bzw. darum gebeten, auch die Lampen in den Umkleieräumen auf LED umzustellen.

## **TOP 2. Niederschrift Nr. 8 der letzten Sitzung vom 11.03.2020**

Gegen die Niederschrift Nr. 8 der letzten Sitzung vom 11. März 2020 liegen keine Einwände vor.

### TOP 3. Mitteilungen

Der Bürgermeister teilt Folgendes mit:

- Straßensanierungen sind für 2021 angemeldet
- Platz vor dem Feuerwehrgerätehaus ist noch immer zugeparkt, trotz Parkverbots-schilder
- Vom 23.11. – 28.11.2020 Aktion Gewalt gegen Frauen
- Im Rehmsweg gibt es bei Regen reichlich Sandspülungen Richtung Gulli
- Am 08.09.2020 findet eine Aus- und Fortbildung für Spielplatzkontrolleure statt
- Ralf Sasse hat eine Übersicht erarbeitet über die Einwohner von Schalkholz
- Die Anfrage über ein Transparent für den Mittelaltermarkt muss abgelehnt werden
- Der defekte Zaun an der L149 wurde inzwischen repariert, die Versicherung hat die Kosten übernommen
- Die Kindergartenanteile der Gemeinde Dellstedt sind erledigt
- Der Mulcher weist Schäden auf, es liegt bereits ein Angebot über 261,00 € vor
- Es gab in der Gemeinde Schalkholz 2 Geburtstagsjubilare (80 Jahre)
- Die Transformatorenstation im Vierth ist fertig
- Die Angebote für die Elektrotore der Feuerwehr liegen zwischen 8.300,00 € und 11.300,00 €
- Für das Feuerwehrgerätehaus liegt ein geotechnisches Gutachten vor, dieses ergab keinerlei Einschränkungen
- Der Überschuss der Kindertagesstätte Lütt Matten in Tellingstedt in Höhe von 100.000,00 € ist ausgezahlt worden
- Am Feuerwehrgerätehaus waren einige Dachziegel defekt, Firma Eggers hat den Schaden reguliert

### TOP 4. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019

#### Beschluss:

Auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung Folgendes:

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.000,- € zu leisten. Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind vom 16.08.-31.12.2019 geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
126001.0791019 <b>Gemeindewehren-</b> Sammelposten für Maschinen u. technische Anlagen Ansatz: 3.500 €	Kabeltrommel, Baustrahler, Helme	567,65 €
281000.1991001 <b>Heimat- u. sonst. Kulturpflege-</b> Investitionszuschuss Ansatz: 0 €	Zuschuss Beschaffung Drohne Förderverein Wildtierrettung, gem. GV Beschluss	500 €
553002.1991001 <b>Friedhofs- u. Bestattungswesen</b>	Zuschuss Kühlung gem. GV Be- schluss	370,72 €

Investitionszuschuss		
611001.5452000 <b>Steuern, allg. Zuweisungen/Umlagen-</b> Kostenerstattung Gemeinde Hennstedt Ansatz: 47.000 €	Höhere Aufwendungen, die auf alle Gemeinden umgelegt werden mussten (Schulkostenbeiträge)	936,76 €
611001.5592000 <b>Steuern, allg. Zuweisungen/Umlagen-</b> Verzinsung von Steuererstattungen Ansatz: 500 €	Erstattungszinsen	142 €
612001.5517000 <b>Sonst. allg. Finanzwirtschaft-</b> Zinsaufwendungen an Kreditinstitute Ansatz: 300 €	Zinsen für Darlehen	16,04 €
<b>Summe</b>		<b>2.533,17 €</b>

b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

<b>Produktsachkonto</b>	<b>Erläuterung</b>	<b>Überschreitung</b>
111001.0100000 <b>Allgemeine Verwaltung-</b> Immaterielle Vermögensgegenstände Ansatz: 0 €	Neuerstellung Gemeindehomepage	3.086,56 €
111007.5431006 <b>Gebäude- u. Liegenschaftsmanagement-</b> Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten Ansatz: 0 €	Vermessungsarbeiten Flur 3 Flst. 137	1.505,35 €
Deckungskreis 10 <b>Gemeindestraßen</b> Ansatz: 79.100 €	Unterhaltung unbewegl. Vermögen: <b>Fahrbahndeckenerneuerung L 149</b> Bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen: Ersatzfaden, Messer	81.537,36 €
541002.0450000 541002.5221000 <b>Straßenbeleuchtung</b> Ansatz: 3.000 €	Erweiterung/ Erneuerung Straßenbeleuchtung/ Kabelverlegung	11.751,46 €
<b>Summe</b>		<b>97.880,73 €</b>

Die Aufwendungen/ Auszahlungen werden gedeckt durch Mehrerträge/ Mehreinzahlungen bei der Gewerbesteuer (rd. 170.000 €)

**Stimmenverhältnis:**  
einstimmig

## **TOP 5. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020**

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Gemeindevertretersitzung verschoben.

## **TOP 6. Sachstand Neubau eines Feuerwehrgerätehauses**

Material Stahl und Festbau, innen Holzrahmen sind erlaubt, Brandschutz und Blitzschutz abgearbeitet.

Brandschutzgutachten wird erstellt, dann kann der Bauantrag gestellt werden und die Ausschreibungen erfolgen.

Es wird angestrebt, im März 2021 mit dem Bau zu beginnen.

## **TOP 7 Beschlussfassung Standort Feuerwehrgerätehaus**

Nach kurzer Diskussion wird sich auf den bisherigen Standort, Anbau an der Sporthalle, geeinigt.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass am bisherigen Standort, dem Anbau an der Sporthalle, festgehalten wird.

### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## **TOP 8. Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen und Geräten für die FFW Schalkholz**

Die FFW Schalkholz beantragt die Anschaffung einer Tragkraftspritze (TS) als Ersatzbeschaffung für die ca. 34 Jahre alte TS. Die Mittel hierfür wurden bereits vorsorglich in den Haushalt 2020 mit aufgenommen. Diese soll im Rahmen der zentralen Beschaffung über den Kreisfeuerwehrverband Dithmarschen (KFV) beschafft werden. Die Ausschreibungsergebnisse liegen dem KFV bereits vor. Die Kosten für eine neue TS von Rosenbauer mit dem weiteren Zubehör belaufen sich auf insgesamt 15.195,11 € brutto. Die Anschaffung einer TS wird im Rahmen der zentralen Beschaffung bis zu einer Förderhöchstsumme von bis zu 12.000,00 € mit 30 % (somit bis zu 3.600,00 €) aus der Feuerschutzsteuer gefördert.

Weiterhin sollen folgende Geräte über die zentrale Sammelbeschaffung angeschafft werden:

- 4x Swissphone s.Quad X35 V (DME) für insgesamt 1.512,97 € brutto
- 2x Atemschutz-Gerät (AirMaXX Pro-SL) für insgesamt 3.093,52 € brutto
- 2x Systemtrenner für die Hydranten zur Entnahme von Löschwasser aus dem öffentlichen Wassernetz für insgesamt 1.928,70 €
- 4x Bewegungslosmelder (werden nicht gefördert, da unter 150,00 € netto/Stück) für insgesamt 609,18 € brutto

Diese Geräte / Ausrüstungsgegenstände können bis auf die Bewegungslosmelder mit bis zu 30 % gefördert werden. Die voraussichtliche Förderung würde somit insgesamt bis zu 5.000,00 € betragen (Höchstfördersumme pro Gemeinde / Jahr), wenn alle vorstehenden Anschaffungen beschlossen werden. Diese Fördermittel sind bisher nicht im Haushaltsplan 2020 veranschlagt.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, diese Anschaffungen beim KfV über die zentrale Sammelbeschaffung für die FFW Schalkholz in Auftrag zu geben. Die evtl. überplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt. Die Verwaltung wird zu gegebener Zeit die entsprechenden Fördermittel für das Haushaltsjahr 2020 beantragen.

#### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

### **TOP 9. Gemeinsame Erklärung zur Ermittlung und Festsetzung der Kreisumlage**

Die Kreise erheben von den kreisangehörigen Gemeinden gemäß § 19 FAG eine Umlage, soweit die sonstigen Einnahmen oder Erträge und Einzahlungen des Kreises seinen Bedarf nicht decken.

Für das Haushaltsjahr 2020 hat der Kreis Dithmarschen die Kreisumlage für die 34 amtsangehörigen Gemeinden durch den an das Amt KLG Eider gerichteten Bescheid vom 27.01.2020 festgesetzt.

Der Umlagensatz beträgt 34% und bedeutet für die **Gemeinde Schalkholz** einen Jahresbetrag von voraussichtlich 253.068,00 Euro. Die endgültigen Umlagegrundlagen stehen noch nicht fest, so dass sich noch geringfügige Änderungen ergeben können.

Die Kreisumlage stellt für die Gemeinden eine sehr starke Belastung ihrer Haushalte dar. Dringend benötigte Finanzmittel werden den Haushalten entzogen und verstärken die defizitäre Entwicklung. Ziel der Gemeinden muss es daher sein, die Höhe der Kreisumlage auf das rechtlich zulässige Maß zu beschränken und dabei die gegenseitigen Interessen von Kreis und kreisangehörigen Bereich zu berücksichtigen. Insofern muss der Finanzbedarf beider Seiten nach dem Grundsatz des Gleichranges der Interessen nachprüfbar offengelegt werden (Dialog auf Augenhöhe).

Gegen den Festsetzungsbescheid des Kreises Dithmarschen vom 27.01.2020 wurde fristgerecht über das Rechtsanwaltsbüro Professor Dr. Dombert, Potsdam, Widerspruch eingelegt, weil er gegen § 19 FAG verstößt und damit rechtswidrig ist.

Die Kreise müssen die kreisangehörigen Gemeinden vor der Festsetzung der Kreisumlage im Kreistag beteiligen. Dieser Anhörungspflich ist der Kreis Dithmarschen bisher nicht nachgekommen.

Die Kreisumlage ist nur dann rechtmäßig, wenn sie ausschließlich dazu dient, den finanziellen Bedarf des Kreises zu decken. Eine Vermögensbildung (Rücklagen) zählt nicht dazu.

Der Festsetzungsbescheid ist im Übrigen schon deshalb rechtswidrig, weil er sich gegen das Amt KLG Eider und nicht gegen die einzelne Gemeinde richtet. Zur Abwendung eines verwaltungsgerichtlichen Verfahrens hat es auf Verwaltungsebene zusammen mit Professor Dr. Dombert vorab Abstimmungsgespräche gegeben, die schließlich in einen Beschluss des Kreistages am 26.03.2020 gemündet sind.

Wesentliche Eckpunkte der Beschlussfassung sind:

- Der bisherige Kreisumlagesatz von 34 % wird um 4 %-Punkte auf 30 % der Umlagegrundlagen gesenkt.
- Die bereits ausgezahlte Sonderförderung von Kindertagesstätten in Höhe von 4,3 Mio. Euro soll tlw. abweichend von den Förderbescheiden verteilt werden:
  - ein Anteil von 35 % soll weiterhin zur Senkung der Elternbeiträge dienen; dabei darf es nicht zur Überkompensation der Elternbeiträge kommen;
  - die restlichen 65 % zuzüglich der unter Umständen zur Senkung der Elternbeiträge nicht benötigten Fördermittel können die Ämter unter Anwendung des FAG-Schlüssels auf die amtsangehörigen Gemeinden und Städte verteilen; die amtsfreien Städte können diesen Anteil für eigene Zwecke verwenden.
- Im Rahmen seiner Ausgleichsfunktion wird der Kreis dem Breitbandzweckverband Dithmarschen in den nächsten Jahren eine jährliche Zuweisung gewähren; die Gesamthöhe der Zuweisungen ist auf maximal 22 Mio. Euro begrenzt.
- Der Kreis wird seine bisherigen Bescheide über die Festsetzung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2020 aufheben; im Gegenzug wird erwartet, dass die Ämter bzw. die Städte und Gemeinden ihre Widersprüche gegen diese Bescheide zurücknehmen. In diesem Zusammenhang erfolgt keine Kostenerstattung des Kreises gegenüber den Gemeinden bzw. Städten in Bezug auf die ihnen entstandenen Beratungskosten.

Die Neufestsetzung der Kreisumlage mit dem neuen Umlagesatz für das Haushaltsjahr 2020 erfolgt zeitgleich.

- Der Kreis und die Ämter bzw. Gemeinden und Städte nehmen schnellstmöglich Gespräche hinsichtlich der Abstimmung der gegenseitigen Bedarfe für u.a. das Haushaltsjahr 2021 auf und vereinbaren ein Verfahren für die künftigen Bedarfsabstimmungen.

Der Kreistag hat außerdem beschlossen, dass die kreisangehörigen Gemeinden in ihren jeweiligen Gemeindevertretungen die dieser Vorlage beigefügte „Gemeinsame Erklärung“ beschließen, um damit das zukünftige Verfahren zur Erhebung der Kreisumlage zu bestimmen.

Erwartet wird eine Rücknahme der Widersprüche als „Symbolischer Akt“, obwohl die Rücknahme der rechtswidrigen Festsetzungsbescheide zur Gegenstandslosigkeit der Widersprüche führen wird.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Die Kreisumlage für die **Gemeinde Schalkholz** sinkt für das Haushaltsjahr 2020 von bisher voraussichtlich 253.068,00 Euro um 29.773,00 Euro auf 223.295,00 Euro. Da die Umlagegrundlagen derzeit noch nicht endgültig feststehen, können sich noch geringfügige Änderungen ergeben.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die vom Kreistag des Kreises Dithmarschen am 26.03.2020 beschlossene „Gemeinsame Erklärung“ zur Ermittlung und Festsetzung der Kreisumlage sowie die Rücknahme des Widerspruches gegen die Festsetzung der Kreisumlage 2020 vom 27.01.2020 nach erfolgter Neufestsetzung der Kreisumlage 2020.

#### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

### **TOP 10. Umstellung Beleuchtung Sporthalle auf LED**

Drei Lampen in der Sporthalle sind defekt. Es soll die Gelegenheit genutzt werden, in diesem Zuge die gesamte Beleuchtung in der Sport- und auch Gerätehalle auf LED umzustellen.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, sämtliche Lampen in der Sporthalle und in der Gerätehalle auf LED umzustellen.

#### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

### **TOP 11. Eingaben und Anfragen**

- Herr Sasse fragt nach dem Sachstand des Historischen Wanderwegs Richtung Dörpling, Herr Lindemann wird sich danach erkundigen.
- Herr Sasse merkt an, dass bei der Hundeschau das Feuerwehrauto nicht aus der Halle gefahren wurde, bei anderen Veranstaltungen wurde dies aber gemacht. Es soll doch bitte in Zukunft eine einheitliche Regelung für alle geben.  
In Zukunft wird das Feuerwehrauto nicht mehr aus der Halle gefahren.
- Herr Sasse erkundigt sich erneut über den Aushangkasten, für den es schon längere Zeit keinen Schlüssel mehr gibt. Der Bürgermeister wird mit Herrn Schröder sprechen, dass er diesen bitte entfernt.

### **TOP 14. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gibt der Bürgermeister den im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.



---

(Lindemann)  
Vorsitzender

---

(Falkner)  
Protokollführerin

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sp)